



Lehramt an Gymnasien

modularisiert

Allgemeine Informationen

Typ	modularisiert
Studienabschluss	Erstes Staatsexamen Lehramt an Gymnasien
Umfang	270 LP
Regelstudienzeit	9 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Mit Uni-NC und zulassungsfrei - fachabhängig
Studieren ohne Hochschulreife	nein
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Zentrum für Lehrer*innenbildung

Charakteristik und Ziele

Die Ausbildung zur Lehrerin / zum Lehrer an Gymnasien erfolgt in zwei Phasen: ein universitäres Studium, das mit der Ersten Staatsprüfung abschließt, dann folgt das Referendariat mit der Zweiten Staatsprüfung.

Das Lehramtsstudium an der Universität Halle ist komplett modularisiert. Als Abschluss wird das *Erste Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien* erworben.

Folgende Unterrichtsfächer werden angeboten:

- [Biologie](#)
- [Chemie](#)
- [Deutsch](#)



- Englisch
- Ethik
- Evangelische Religion
- Französisch
- Geographie
- Geschichte
- Griechisch
- Informatik
- Italienisch
- Katholische Religion
- Kunst
- Latein
- Mathematik
- Musik
- Musik II
- Philosophie
- Physik
- Russisch
- Sozialkunde
- Spanisch
- Sport

Ergänzende Fächer (Drittfächer)

- Ergänzungsfach **Deutsch als Zweitsprache** mit 35 LP (ab 4. Semester)
- Ergänzungsfach **Astronomie** 25 LP (bei Wahl eines der Fächer Mathematik, Physik oder Geographie)
- Ergänzungsfach **Medienbildung** 35 LP für Studierende, die sich im Grundlagenstudium und in beiden Unterrichtsfächern mindestens im 2. Fachsemester befinden.

Fächerkombinationen



Es müssen zwei Fächer gewählt werden. Mit einigen Ausnahmen können diese frei miteinander kombiniert werden.

Kombinationsempfehlungen

Entsprechend dem mittelfristigen Bedarf in Sachsen-Anhalt werden Kombinationen empfohlen, in denen mindestens eines dieser Fächer vertreten ist: *Mathematik, Deutsch, Englisch, Chemie, Physik, Geographie, Geschichte, Französisch, Sport*

Berücksichtigt werden sollten bei der Wahl entsprechender Unterrichtsfächer auch die länderspezifischen **Lehrerbedarfsprognosen**.

Ausgeschlossene Kombinationen

- *Kunst und Musik*
- *Ethik und Evangelische Religion*, auch wenn eines der Fächer als Erweiterungsfach studiert wird
- *Ethik und Katholische Religion*, auch wenn eines der Fächer als Erweiterungsfach studiert wird
- *Philosophie und Evangelische Religion*, auch wenn eines der Fächer als Erweiterungsfach studiert wird
- *Philosophie und Katholische Religion*, auch wenn eines der Fächer als Erweiterungsfach studiert wird
- *Katholische Religion und Evangelische Religion*, auch wenn eines der Fächer als Erweiterungsfach studiert wird
- *Ethik und Philosophie*, auch wenn eines der Fächer als Erweiterungsfach studiert wird

Kombinationseinschränkungen

- Wird **Russisch** gewählt, muss das andere Fach entweder *Deutsch* oder *Mathematik* oder *Englisch* sein.
- Wird **Spanisch** gewählt, muss das andere Fach entweder *Deutsch* oder *Mathematik* oder *Englisch* sein.



Weitere Hinweise

- Kunst ist ein Studienfach an der [Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle](#).
Detailinformationen sind dort erhältlich: Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale); Tel. 0345 77-51532, -51530; E-Mail: studinfo@burg-halle.de
- Das Unterrichtsfach Musik II wird im Rahmen des Kombistudiengangs Bachelor Kirchenmusik/ Lehramt Musik an Gymnasien gemeinsam mit der [Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle](#) angeboten (Kleine Ulrichstraße 35, 06108 Halle (Saale), Tel. 0345 219 690; E-Mail: sekretariat@ehk-halle.de

Berufsperspektiven

Mit dem Ersten Staatsexamen (Abschluss des Studiums) kann man sich für die zweite Phase der Lehrerausbildung bewerben, für den Vorbereitungsdienst (Referendariat). Dieser kann grundsätzlich auch in anderen Bundesländern durchgeführt werden kann. Anfragen für die Bewerbung sind an das jeweilige Kultusministerium des aufnehmenden Landes zu richten.

Im Land Sachsen-Anhalt dauert der Vorbereitungsdienst derzeit 16 Monate.

Während des Vorbereitungsdienstes arbeitet man schon an einer Schule, hospitiert und unterrichtet unter Anleitung einer Mentorin oder eines Mentors. Dazu müssen begleitende Studienseminare belegt werden. Am Ende des Vorbereitungsdienstes legt man das Zweite Staatsexamen ab und kann sich damit um eine Anstellung als Lehrerin oder Lehrer im staatlichen Schuldienst bewerben.

Struktur des Studiums

Aufbau des Studiums

Bildungswissenschaften – 35 LP
(Pädagogik und Pädagogische Psychologie)



Fach I – 95 LP (Musik oder Kunst: 125 LP)
(Fachwissenschaft und Fachdidaktik)

Fach II – 90 LP (Musik oder Kunst: 120 LP)
(Fachwissenschaft und Fachdidaktik)

Schulpraktika- – 15 LP

Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrer/innen: Kommunikation, Heterogenität und Inklusion (LSQ-Modul) – 5 LP

Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum (AuPP) – 5 LP

Wissenschaftliche Hausarbeit- – 15 LP

Abschlussprüfung- – 10 LP

Modularisierung des Studiums

Die Lehramtsstudiengänge werden in Form von Modulen angeboten. Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika etc.), die eine thematische Einheit bilden, zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind, klar definierte Anforderungen haben und nach Bestehen aller Modulprüfungen/Modulteilprüfungen die Vergabe von Leistungspunkten (LP) vorsehen. Modulprüfungen finden studienbegleitend statt, bestimmte Module fließen mit einer Gewichtung von insgesamt 60% in die jeweilige Fachnote des Ersten Staatsexamens ein.

Leistungspunkte (LP)/ ECTS

ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist ein Leistungspunktesystem zur Anrechnung von Studienleistungen, um diese einheitlich zu bewerten.

Leistungspunkte geben den gesamten Lernaufwand der Studierenden wieder und umfassen somit den Zeitaufwand für die unmittelbare Präsenz in den Lehrveranstaltungen, für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes und den Prüfungsaufwand.

Für den Studiengang Lehramt an Gymnasien wurde eine Gesamtanzahl von 270

Leistungspunkten festgelegt, bei einer Kombination mit den Fächern *Musik* oder *Kunst* beträgt die Gesamtanzahl *300 Leistungspunkten*.

Studieninhalt



Modulübersicht Lehramt an Gymnasien

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Bildungswissenschaften

Das bildungswissenschaftliche Studium dient dem Erwerb der erforderlichen fächerübergreifenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden für das Lehramt an Gymnasien.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pädagogik (20 LP)</i>		
Modul I: Einführung in die Grundlagen von Pädagogik und Unterricht (einschließlich Beobachtungspraktikum)	10	1.
Modul II: Schulische Sozialisation von Jugendlichen aus heterogenen Lebenslagen	5	4./5.
Modul III: Schulgeschichte und Schulgestaltung	5	5./6.
<i>Pädagogische Psychologie (15 LP)</i>		
Modul I: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	5	2./3.
Modul II: Pädagogische Psychologie in Kompetenzbereichen	10	4./5.

Fachwissenschaft und Fachdidaktik der Unterrichtsfächer

Die Ausbildung erfolgt an den jeweiligen Fakultäten bzw. Instituten der Universität. Der Studienumfang beinhaltet für das 1. Fach 80 LP Fachwissenschaft und 15 LP Fachdidaktik (einschließlich der schulpraktischen Übungen), für das 2. Fach 75 LP Fachwissenschaft und 15 LP Fachdidaktik (einschließlich der schulpraktischen Übungen).

Nähere Informationen zum Inhalt des Fachstudiums erhalten Sie auf den Detailseiten der Unterrichtsfächer.

Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrer*innen



Das LSQ-Modul „Kommunikation, Heterogenität und Inklusion“ befasst sich mit dem Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung einer physiologischen Sprechstimme.

*Das Zentrum für Lehrer*innenbildung bietet unabhängig davon ergänzende **Stimmchecks** an. Hier kann sich jede angehende Lehrkraft kostenlos eine individuelle Einschätzung und Beratung zur eigenen Stimme einholen. Der Stimmcheck ist allerdings nicht gleichbedeutend mit einem phoniatischen Gutachten.*

Weiterhin dient das LSQ-Modul der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdiskussionen zur Inklusion sowie zum Erwerb von Kompetenzen, Lern- und Leistungspotenzialen in heterogenen Gruppen. Ziel ist es, deren Nutzen zu reflektieren sowie theoretische und praktische Lösungsansätze abzuleiten.

Studienabschluss

Erstes Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien

Die Staatsprüfung besteht aus folgenden Prüfungsteilen:

- der wissenschaftlichen Hausarbeit
- je einer schriftlichen Abschlussprüfung in beiden studierten Unterrichtsfächern im zeitlichen Umfang von jeweils 4 Stunden
- je einer mündlichen Abschlussprüfung in den Fächern Pädagogik und Psychologie mit einer Dauer von jeweils 30 Minuten

Praktika

Schulpraktika gliedern sich in

- ein zweiwöchiges *Beobachtungspraktikum* innerhalb des Moduls I: Einführung in die Grundlagen von Pädagogik im Rahmen der Bildungswissenschaften
- *schulpraktische Übungen* in in den studierten Unterrichtsfächern im Rahmen der Fachdidaktik
- zwei *Schulpraktika* von jeweils 4 Wochen Dauer in einem Studiumumfang von 15 LP



- ein *Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum* (Studienumfang von 5 LP) mit dem Ziel der Steigerung der Reflexionskompetenz zum eigenen pädagogischen Handeln im Rahmen eines selbst gewählten außerunterrichtlichen pädagogischen Praxisfeldes mit Kindern oder Jugendlichen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Darüber hinaus ist ggf. der Nachweis einer bestandenen fachspezifischen Eignungsprüfung in den Fächern **Musik, Sport, Kunst** (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) oder **Musik II** im Rahmen des **Kombistudiengangs Bachelor Kirchenmusik/ Lehramt Musik an Gymnasien der EHK Halle** zu erbringen.

Für die Fächer **Englisch, Französisch** und **Latein** sind fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen nachzuweisen. Informationen zu den fachspezifischen Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf der Detailseite des jeweiligen Unterrichtsfachs.

Zum **Ergänzungsfach Medienbildung** können Studierende der Martin-Luther-Universität aller Fächer zugelassen werden, die im Lehramt an Gymnasien im Grundlagenstudium und in beiden Lehramtsstudienfächern das zweite Fachsemester absolviert haben.

Da die Stimme von Lehrkräften stark belastet wird, empfehlen wir zusätzlich die Erstellung eines phoniatischen Gutachtens. Dieses ist allerdings **keine** Voraussetzung für die Aufnahme des Lehramtsstudiums. Im Studium werden (nur für Studierende, nicht für Bewerber*innen) **Stimmchecks** angeboten.

Wichtig: Wer an Schulen arbeitet, muss **gegen Masern geimpft sein**. Das gilt bereits für Praktika während des Studiums.



Bewerbung/Einschreibung

Die meisten Fächer für das *Lehramt an Gymnasien* sind zurzeit **zulassungsbeschränkt** (Uni-NC).

[Coronabedingte Fristverschiebungen 2021 sind in den folgenden Daten enthalten!]

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte bis **31.7.2021** über www.uni-halle.de/bewerben, wenn mindestens eines der gewählten Fächer zulassungsbeschränkt ist. Besteht Ihr Lehramtsstudium dagegen nur aus zulassungsfreien Fächern (ohne NC), schreiben Sie sich bitte bis **30.9.2021** ein.
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben sich bitte **in jedem Fall** bis zum **15.7.2021** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Lehramtsstudium an der Uni Halle. Einfach das passende Motiv anklicken – je nachdem, ob für **beide**, **eines** oder **keines** Ihrer Fächer aktuell eine Zulassungsbeschränkung (Uni-NC) gilt:

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



Dr. Marie-Theres Müller

Zentrum für Lehrer*innenbildung

Dachritzstraße 12
Raum: 205, 2. Etage
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-21717
E-Mail: zlb@uni-halle.de

Sprechzeiten

Montag: 10–12 Uhr
Dienstag: 10–12 Uhr und 13–15 Uhr
Donnerstag: 10–12 Uhr
Freitag: 10–12 Uhr

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)